

„Kultursalat“ - Radiosendung bei Radio Z zu biculturell aufwachsenden Jugendlichen

Laufzeit

Herbst/Winter 2008 (Sendungen am 16.10., 20.11. und 20.12.2008)

Beteiligte

Radio Z, Medienpädagogen, Jugendliche zwischen 17 und 25 Jahren mit binationalem Migrationshintergrund aus Nürnberg

Beschreibung

Die Sendung „Kultursalat“ bei Radio Z bot binationalen Jugendlichen die Möglichkeit, ihre spezielle Situation, zwischen zwei Kulturen aufzuwachsen, einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. Vier Jugendliche, deren Eltern aus zwei verschiedenen Ländern stammen, schlossen sich zu einer Radio-Redaktion zusammen, um die Hörerinnen und Hörer für das Thema "Bikulturalität" zu sensibilisieren, über Vorurteile aufzuklären, aber auch Vorzüge ihres Andersseins hervorzuheben. Die zunehmende Zahl von Kindern und Jugendlichen aus binationalen Familien ist ein bisher wenig beachteter Aspekt des Bevölkerungswandels. „Kultursalat“ wurde im Rahmen des Projektes „da sein“ unterstützt, da diese Perspektive von Nürnbergers Wandel für immer mehr Jugendliche an Bedeutung gewinnt. Mit den Redakteurinnen und Redakteuren von „Kultursalat“ entstanden einstündige Radiosendungen mit Beiträgen, Interviews und Musik rund um die Themen Identität und Heimat, die an einem Abend im Monat bei Radio Z ausgestrahlt wurden.

Resümee

Ziel des Projekts „Kultursalat“ war es, jungen Menschen zwischen 17 und 25 Jahren, deren Elternteile jeweils einer anderen Nation angehören, ein Forum zu bieten, um sich und ihre Lebensform darzustellen. Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten so für das Thema Bikulturalität sensibilisiert werden und das Verständnis für sowie die Akzeptanz von jungen Menschen mit diesem Hintergrund gefördert werden. Besonders die positiven Aspekte eines multikulturellen Lebens standen im Fokus: mit verschiedenen Kulturen aufzuwachsen, ist vor allem bereichernd, da die jungen Menschen Kompetenzen wie Mehrsprachigkeit, Flexibilität und Mehrdimensionalität entwickeln. Aber auch die Schwierigkeiten und Probleme, im Alltag mit Binationalität zurechtzukommen, wurden thematisiert. „Kultursalat“ sollte auch eine Plattform für den Austausch zwischen Jugendlichen mit ähnlichem Hintergrund sein.

Mit großer Begeisterung arbeiteten die Redakteurinnen und Redakteure an ihrem Projekt und waren gleich zu Beginn mit einem Aufnahmegerät in Nürnbergers Fußgängerzonen unterwegs, um in vielen, facettenreichen Interviews mit Jugendlichen, die ebenfalls Migrationshintergrund haben, über deren individuelle Situation und ihre Ansichten zu sprechen. Um die Themen den Anliegen der Jugendlichen entsprechend zu gestalten, war die aktive Mitarbeit der jungen Redakteurinnen und Redakteure bei der Planung und Durchführung der Sendungen wichtig. Gemeinsam mit einem moderierenden Medienpädagogen suchten sie eigenständig Themen, Interviewpartner und internationale Musik für ihre Sendungen. Das Ergebnis waren abwechslungsreiche Sendungen, die viele persönliche Einblicke in die Lebenswelt biculturell aufwachsender Jugendlicher, aber auch interessante Expertengespräche und vielseitige Musikunterhaltung boten.

Link

www.radio-z.net